

Verordnung des Sozialministeriums zur Änderung der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne und Testung

Vom 16. Oktober 2020

Auf Grund von § 17 der Corona-Verordnung (CoronaVO) vom 23. Juni 2020 (GBl. S. 483), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 9. Oktober 2020 (notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes und abrufbar unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Änderung der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne und Testung

§ 4 Absatz 1 der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne und Testung vom 24. August 2020 (GBl. S. 676) wird wie folgt geändert:

1. Satz 1 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. die zwingend notwendig und unaufschiebbar beruflich oder medizinisch oder aus Gründen des Besuchs einer Bildungseinrichtung veranlasst in das Bundesgebiet einreisen,“.

b) In Nummer 4 wird der Punkt am Ende durch das Wort „, oder“ ersetzt.

c) Es wird folgende Nummer 5 angefügt:

„5. die aus Grenzregionen nach Baden-Württemberg einreisen und deren Aufenthalt weniger als 24 Stunden andauert.“.

2. Es wird folgender Satz 2 angefügt:

„Grenzregionen im Sinne von Satz 1 Nummer 5 sind die Mandatsgebiete der Oberrheinkonferenz und der Internationalen Bodenseekonferenz, die nicht auf deutschem Staatsgebiet liegen, namentlich

1. in Österreich das Land Vorarlberg,

2. im Fürstentum Liechtenstein das gesamte Staatsgebiet,
3. in der Schweiz die Kantone Appenzell (Innerrhoden, Ausserrhoden), Aargau, Basel, Basel-Landschaft, Jura, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thurgau und Zürich und
4. in Frankreich die Départements Bas-Rhin und Haut-Rhin.“.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 16. Oktober 2020

Lucha